



# Letzte Chance für eine Kindheit

## Aktion zum Weltflüchtlingstag

**(Montag, 20.6.2016)**

**Gesellschaft für bedrohte Völker und UNICEF-Gruppe Münster machen am Weltflüchtlingstag aufmerksam für Kinder im Krieg und auf der Flucht. Am Montag, den 20. Juni, verteilen sie 1000 Flyer und Armbändchen an Münsteranerinnen und Münsteraner und informieren über das Schicksal von Kindern und Familien auf der Flucht und die Fluchtursachen.**

**„Kinder machen rund die Hälfte der weltweiten Flüchtlinge aus – aber ihre Not und ihre besonderen Bedürfnisse werden viel zu oft übersehen“, sagt Brigitte Lüdeke von der UNICEF-Gruppe in Münster. Gemeinsam mit Dr. Kajo Schukalla von der Gesellschaft für bedrohte Völker hat sie die Aktion zum Weltflüchtlingstag initiiert. „Wir wollen mit unserer Aktion auch ein Zeichen für Solidarität mit Flüchtlingen und ein friedliches Miteinander setzen und rufen zum Engagement auf“, so Schukalla.**

In Ländern wie Syrien und Südsudan müssen Kinder unaussprechliche Gewalt mit ansehen. Nicht einmal zu Hause oder in der Schule sind sie vor Angriffen sicher. Viele Kinder können jahrelang nicht zur Schule gehen - ihnen wird die Zukunft genommen. Mit einem dringenden Appell fordert UNICEF die Bundesregierung auf, sich gezielt und verlässlich für Kinder aus Krisengebieten einzusetzen: Jedes Kind in Krisengebieten muss zur Schule gehen können, Schulen in Krisengebieten müssen sichere Orte für Kinder sein und Schutz und Bildung müssen auch für Flüchtlingskinder in Deutschland gesichert sein.

Die Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV) als internationale Menschenrechtsorganisation für verfolgte ethnische und religiöse Minderheiten, indigene Gemeinschaften und Flüchtlinge informiert zum Weltflüchtlingstag über Menschenrechtsverletzungen in Herkunftsländern wie Syrien oder Eritrea und fordert eine entschiedene Bekämpfung der Fluchtursachen.

### **Kontakte für Rückfragen:**

**Katharina Semmler, UNICEF Münster, Tel. 0173/5190928**

**Dr. Kajo Schukalla, Gesellschaft für bedrohte Völker, Regionalgruppe Münster,**

**Tel. 0251/ 2390606, 0160/94958956**